

Corporate Governance Bericht 2019

der Investitionsbank des Landes
Brandenburg (ILB)

1 Allgemeines

Die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) ist das zentrale Förderinstitut des Landes Brandenburg. Sie unterstützt die Umsetzung der Förderpolitik in Brandenburg. Hierbei sieht sich die ILB zu verantwortlichem und transparentem Handeln gegenüber der Öffentlichkeit und ihren Geschäftspartnerinnen und -partnern und Beschäftigten verpflichtet.

Die ILB berichtet seit dem Geschäftsjahr 2016 auf der Basis ihres eigenständigen Corporate Governance Kodex der ILB (Kodex) jährlich über die Corporate Governance der Bank. Der Kodex berücksichtigt die Besonderheiten des Hauses insbesondere die Spezifika einer öffentlich-rechtlichen und wettbewerbsneutralen Förderbank. Im Übrigen orientiert sich der Kodex in Inhalt und Struktur am Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK) sowie am Corporate Governance Kodex für die Beteiligungen des Landes Brandenburg an privatrechtlichen Unternehmen in der Neufassung 2016. Die Bestimmungen des Kodex beinhalten neben der Wiedergabe von Vorgaben aus Gesetz und Satzung, Empfehlungen und Anregungen, die über die rechtlichen Vorgaben hinausgehen.

Die Mitglieder des Vorstandes, des Verwaltungsrates sowie der Hauptversammlung der ILB identifizieren sich in vollem Umfang mit dem Kodex. Ihr Handeln ist auf eine transparente und verantwortungsvolle Unternehmensführung ausgerichtet.

Für das Berichtsjahr erklären der Vorstand und der Verwaltungsrat, dass den Empfehlungen des Kodex weitgehend entsprochen wurde. Abweichungen werden gemäß Ziffern 1.2.2.3 und 1.3 des Kodex in der Entsprechenserklärung, die diesem Bericht angefügt ist, offengelegt und begründet.

2 Hauptversammlung

Gesellschafter der ILB sind jeweils zu 50 % das Land Brandenburg sowie die NRW.BANK. Die Bank ist im ILB-Gesetz vom Land Brandenburg mit Anstaltslast und Gewährträgerhaftung ausgestattet.

Das Land Brandenburg und die NRW.BANK nehmen ihre Rechte und Pflichten als Anteilseigner in der Hauptversammlung wahr und üben dort ihre Stimmrechte aus. Das Land Brandenburg hat unabhängig von der Höhe seines Kapitalanteils in der Hauptversammlung die Stimmenmehrheit. Im Berichtsjahr fand turnusgemäß eine Sitzung der Hauptversammlung statt.

Die Hauptversammlung hat im Berichtsjahr unter anderem den Jahresabschluss und den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2018 festgestellt, über die Verwendung des Bilanzgewinnes sowie die Entlastung des Vorstandes und des Verwaltungsrates beschlossen. Ferner hat die Hauptversammlung auf Empfehlung des Verwaltungsrates beschlossen, für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2019 die Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erneut als Abschlussprüferin für die ILB zu bestellen und zu beauftragen.

Gemäß Ziffer 6.10 des Kodex ist für die Mitglieder des Vorstandes im Rahmen der D&O Versicherung ein Selbstbehalt von mindestens 10 % des Schadens bis mindestens zur Höhe des

Eineinhalbfachen des fixen Grundgehaltes des Vorstandsmitgliedes vorzusehen; für die Mitglieder des Verwaltungsrates ist ein der Vergütung angemessener Selbstbehalt zu vereinbaren.

Die Hauptversammlung hat am 1. Juni 2017 beschlossen, auf die Festlegung eines Selbstbehaltes für die Mitglieder des Verwaltungsrates – abweichend von den Regelungen des Corporate Governance Kodex – zu verzichten aufgrund der Geringfügigkeit der an die Mitglieder des Verwaltungsrates pro tatsächlicher Sitzungsteilnahme gezahlten Vergütung.

Die Höhe des Selbstbehaltes für die Mitglieder des Vorstandes hat die Hauptversammlung durch Beschluss vom 1. Juni 2017 entsprechend den Mindestvorgaben des Kodex auf 10 % des Schadens bis maximal zur Höhe des Eineinhalbfachen des jährlichen fixen Grundgehaltes des Vorstandsmitgliedes begrenzt.

3 Verwaltungsrat

Aufgabe des Verwaltungsrates der ILB ist es, den Vorstand bei der Führung der Geschäfte zu beraten und zu überwachen. Gegenstand der Überwachung ist neben der Ordnungsmäßigkeit, der Zweckmäßigkeit und der Wirtschaftlichkeit auch die Einhaltung der bankaufsichtsrechtlichen Regelungen.

Der Verwaltungsrat besteht aus 18 Mitgliedern, von denen gemäß der Satzung der ILB das Land Brandenburg acht und die NRW.BANK vier Mitglieder entsenden. Daneben gehören dem Verwaltungsrat sechs weitere Mitglieder als Vertreterinnen und Vertreter der Beschäftigten der ILB an. Die regulatorischen Anforderungen sowie die Regelungen und Zielstellungen des Landesgleichstellungsgesetzes Brandenburg (LGG) finden hierbei Berücksichtigung. Die Anteilseigner streben bei den von ihnen entsandten Verwaltungsratsmitgliedern bezogen auf das Gesamtgremium einen Frauenanteil von 50 % an. Am 31. Dezember 2019 betrug der Frauenanteil im Verwaltungsrat 50 %.

Auf Grund der Landtagswahl 2019 im Land Brandenburg haben drei Mitglieder des Verwaltungsrates ihr Amt niedergelegt, darunter auch das vorsitzende Mitglied des Verwaltungsrates. Die Ministerin der Finanzen und für Europa, Frau Katrin Lange, wurde durch Beschluss der Regierung des Landes Brandenburg in den Verwaltungsrat entsandt und als Vorsitzende benannt. Zwei Mandate blieben bis Jahresende 2019 vakant. Ihre Nachbesetzung wird 2020 erfolgen.

Ferner legte ein Mitglied aufgrund des Eintritts in den Ruhestand zum 31. Dezember 2019 sein Amt nieder. Die Bestellung einer neuen Mandatsträgerin erfolgte zum 1. Januar 2020. Bei der Entsendung der Mitglieder in den Verwaltungsrat wurde eine Ausgewogenheit und Unterschiedlichkeit der Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen aller Mitglieder berücksichtigt.

Die Mitglieder der Gremien sind auf der Website der ILB aufrufbar.

Im Ergebnis der im Berichtsjahr mit Unterstützung eines unabhängigen Beratungsunternehmens durchgeführten Evaluation gemäß § 25d KWG stellte der Verwaltungsrat fest, dass die Struktur, Größe, Zusammensetzung und Leistungen des Verwaltungsrates vor dem Hintergrund des Risikoprofils der ILB angemessen und ausreichend sind.

Die Bank entwickelt das Weiterbildungsangebot für die Mitglieder des Verwaltungsrates kontinuierlich fort und entspricht damit dem spezifischen Bedürfnis des Verwaltungsrates nach laufender Fortbildung insbesondere in bankspezifischen Themenfeldern aufgrund der stetigen Neuerungen im Bank- und Kapitalmarktrecht sowie der steigenden Anforderungen der Aufsicht durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht. Für diese und weitere Weiterbildungsmaßnahmen steht den Mitgliedern des Verwaltungsrates ein mandatsträgerbezogenes Qualifizierungsbudget zur Verfügung. Im Berichtsjahr wurden individuelle Weiterbildungsseminare angeboten und eine externe Schulung zum Bankenaufsichtsrecht für Verwaltungsräte mit dem Schwerpunkt IT-Governance mit Sachkundenachweis durchgeführt.

Der Verwaltungsrat bestellt und beruft die Mitglieder des Vorstandes ab. Im Berichtsjahr 2019 blieb die Besetzung des Vorstandes unverändert.

Den Vorsitz im Verwaltungsrat übte Herr Christian Görke Minister a.D. bis zum 21. November 2019 aus. Seit 12. Dezember 2020 wird der Vorsitz durch Frau Katrin Lange Ministerin der Finanzen und für Europa des Landes Brandenburg ausgeübt. Das vorsitzende Mitglied des Verwaltungsrates koordiniert die Arbeit im Verwaltungsrat und leitet dessen Sitzungen.

Die Ausschüsse beraten und unterstützen den Verwaltungsrat im Sinne einer effizienten Arbeitsteilung bei seinen Aufgaben. Auf Basis der jeweiligen Geschäftsordnungen fand eine thematisch fokussierte Vorberatung in den Ausschüssen statt. Der Verwaltungsrat wurde durch die Ausschussvorsitzenden bzw. deren Stellvertretung jeweils über die Beratungen und Ergebnisse informiert. Die Anzahl und Dauer der im Berichtsjahr abgehaltenen Sitzungen des Verwaltungsrates sowie der Ausschüsse entsprachen den Erfordernissen der Bank.

Der Prüfungsausschuss erörterte die Geschäftsstrategie, das Budget der ILB für das Geschäftsjahr 2020 und die mittelfristige Unternehmensplanung. Er unterstützte den Verwaltungsrat bei der Überwachung des Rechnungslegungsprozesses, der Wirksamkeit des Risikomanagementsystems und der Durchführung der Abschlussprüfung. Er billigte die Nichtprüfungsleistungen im Rahmen einer jährlichen Vorabgenehmigung und sprach eine Empfehlung für die Bestellung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2019 aus.

Der Risikoausschuss überwachte die Umsetzung der Risikostrategie und kontrollierte, ob die Konditionen im Kundengeschäft mit dem Geschäftsmodell und der Risikostruktur der ILB im Einklang stehen. Darüber hinaus prüfte er, ob die durch das Vergütungssystem gesetzten Anreize die Risiko-, Kapital- und Liquiditätsstrukturen der ILB berücksichtigen.

Der Personalausschuss übernimmt die Aufgaben des Nominierungs- und Vergütungskontrollausschusses. Er unterstützte den Verwaltungsrat bei der mindestens einmal im Jahr durchzuführenden Bewertung von Vorstand und Verwaltungsrat. Darüber hinaus überwachte er die Angemessenheit der Vergütungssysteme des Vorstandes und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und insbesondere die angemessene Ausgestaltung der Vergütungen für die Leiterinnen bzw. Leiter der Risikocontrolling-Funktion und der Compliance-Funktion sowie solcher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Bank haben.

Das vorsitzende Mitglied des Verwaltungsrates hält mit dem Vorstand der ILB, insbesondere dem Vorsitzenden des Vorstandes – auch außerhalb der Sitzungen – unter anderem im Rahmen von regelmäßigen Gesprächsterminen, Kontakt. Sofern es wichtige Ereignisse erfordern, unterrichtet das vorsitzende Mitglied des Verwaltungsrates die Mitglieder des Verwaltungsrates und beruft gegebenenfalls eine außerordentliche Sitzung ein. Im Berichtsjahr kamen das vorsitzende Mitglied des Verwaltungsrates sowie der Vorstand der ILB zu regelmäßigen Arbeitsgesprächen zusammen und erörterten wesentliche Geschäftsvorfälle.

In 2019 wurde eine außerordentliche Sitzung des Verwaltungsrates abgehalten.

Zwischen den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der ILB bestehen keine geschäftlichen oder persönlichen Beziehungen, die einen wesentlichen und nicht nur vorübergehenden Interessenskonflikt begründen. Im Berichtsjahr wurden dem Verwaltungsrat keine relevanten Interessenskonflikte offengelegt. Jedes Verwaltungsratsmitglied ist verpflichtet, vor der Beschlussfassung den Verwaltungsrat beziehungsweise den jeweiligen Ausschuss über mögliche Interessenskonflikte zu informieren. Kein Mitglied hat im Berichtszeitraum aufgrund eines Interessenskonfliktes nicht an einer Beschlussfassung des Risikoausschusses teilgenommen. Die Mitglieder haben darauf geachtet, dass ihnen für die Wahrnehmung ihrer Mandate genügend Zeit zur Verfügung steht.

Die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates und seiner Ausschüsse wird im Rahmen des Jahresabschlusses durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und im Anhang des Jahresabschlusses publiziert.

4 Vorstand

Der Vorstand führt die Geschäfte der ILB nach kaufmännischen Grundsätzen in eigener Verantwortung und im Interesse des Unternehmens unter Berücksichtigung des Gemeinwohls auf nicht wettbewerblicher Basis. Die Erzielung von Gewinn ist nicht Hauptzweck des Geschäftsbetriebes. Der Vorstand beachtet die gesetzlichen Vorschriften, die Satzung und den Kodex, die von der Hauptversammlung und vom Verwaltungsrat beschlossenen Richtlinien sowie die von den Treugebern erlassenen Bewilligungs- und Beleihungsrichtlinien.

Der Vorstand der ILB bestand im Berichtsjahr aus drei Mitgliedern, wovon eines als vorsitzendes Mitglied bestimmt ist. Die Organisationsstruktur der ILB berücksichtigt die aufbauorganisatorische Trennung von Markt und Marktfolge im Sinne der Mindestanforderungen an das Risikomanagement (MaRisk). Die Kompetenz- und Zuständigkeitsregelung für die Vorstandsmitglieder wurde im Benehmen mit dem vorsitzenden Mitglied des Verwaltungsrates festgelegt.

Die Zusammensetzung des Vorstandes berücksichtigt die erforderliche Vielfalt. Der Vorstand ist zu zwei Dritteln mit Frauen besetzt.

Am 31. Dezember 2019 waren alle Führungspositionen der Bank insgesamt zu 48,0 % mit Frauen besetzt.

Mit der Geschäfts- und Risikostrategie legte der Vorstand die strategische Ausrichtung der ILB fest. Er erörterte diese intensiv mit dem Verwaltungsrat nach Vorberatung im Risiko- und im Prüfungsausschuss. Der Vorstand hat die Strategien beschlossen und sorgt für deren Umsetzung. Die Gesamtstrategie ist auf eine nachhaltige Entwicklung der ILB ausgerichtet.

Der Vorstand sorgte für ein funktionierendes, angemessenes und den bankaufsichtsrechtlichen Standards entsprechendes Risikomanagement und Risikocontrolling. Die Prüfer stellten im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses keine wesentlichen Beanstandungen fest.

Die vom Verwaltungsrat gemäß § 25d KWG durchgeführte jährliche Evaluation des Vorstandes hinsichtlich der Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrung der einzelnen Mitglieder und des Organs in seiner Gesamtheit sowie hinsichtlich dessen Struktur, Größe, Zusammensetzung und Leistung ergab, dass die Vorstandsmitglieder befähigt und mit ausreichender Erfahrung ausgestattet sind, die Geschäfte der Bank effektiv und effizient zu leiten. Die Zusammenarbeit der Vorstandsmitglieder untereinander, mit den übrigen Organen der Bank und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist geprägt von Vertrauen, Offenheit und Verantwortungsbewusstsein.

Die Vorstandsmitglieder sind dem Unternehmensinteresse verpflichtet und erfüllen ihre Aufgaben kraft Amtes unabhängig, unparteiisch und uneigennützig. Jedes Vorstandsmitglied ist verpflichtet, Interessenkonflikte dem Verwaltungsrat gegenüber unverzüglich offenzulegen und die anderen Vorstandsmitglieder hierüber zu informieren. Interessenskonflikte wurden im Berichtsjahr nicht angezeigt.

Die Vorstandsmitglieder unterrichten den Verwaltungsrat einmal jährlich über die im Vorjahr ausgeübten Nebentätigkeiten und hierfür erhaltenen Vergütungen und Leistungen. Nebentätigkeiten in Aufsichtsräten oder vergleichbaren Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen werden nur nach Genehmigung durch den Verwaltungsrat wahrgenommen. Der Verwaltungsrat wurde im Berichtsjahr über die Mandate des Vorstandes informiert. Entsprechende Genehmigungen des Verwaltungsrates für die wahrgenommenen Mandate liegen vor.

Eine fortlaufende und regelmäßige Weiterbildung, insbesondere im Bereich der aufsichtsrechtlichen Neuerungen und der regulatorischen Anforderungen im Bankenumfeld, ist für den Vorstand selbstverständlich. Zur Ergänzung der kontinuierlichen Aktualisierung des eignen Wissensstands im Rahmen der Geschäftsleitungstätigkeit hat der Vorstand in 2019 an Weiterbildungen teilgenommen.

Im Dezember 2018 wurde zwischen dem Vorstand der ILB und dem vorsitzenden Mitglied des Verwaltungsrates für das Jahr 2019 eine Zielvereinbarung geschlossen. Die Zielvereinbarung 2019 sieht eine strukturelle Änderung gegenüber den Vereinbarungen der Vorjahre vor. Die Zielvereinbarung 2019 umfasst drei Zielbereiche:

- förderpolitische Ziele, um den gesetzlichen Auftrag der ILB zu sichern,
- finanzielle Ziele, um die Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit der Bank zu sichern, und
- strategische Entwicklungsziele, um die Zukunftsfähigkeit der Bank zu erhalten.

Die Zielerreichung wird anhand betriebswirtschaftlicher Kennzahlen mit Zielwerten bzw. strategischer Bewertungskriterien gemessen.

Die Ergebnisse der Zielerreichung finden Berücksichtigung bei der Gewährung einer variablen Vergütung. Die Offenlegung der Vergütung einschließlich der variablen Vergütung für das Geschäftsjahr 2018 erfolgt im Anhang zum Jahresabschluss 2019 der ILB.

5 Zusammenwirken von Vorstand und Verwaltungsrat

Der Vorstand und der Verwaltungsrat arbeiten zum Wohle der ILB vertrauensvoll zusammen. Das Zusammenwirken von Verwaltungsrat als Aufsichtsorgan und Vorstand als Organ der Geschäftsleitung ist von einem offenen und vertrauensvollen Dialog im Interesse der ILB und ihrer Anteilseigner geprägt. Die Zusammenarbeit wird durch einen laufenden Austausch insbesondere zwischen dem vorsitzenden Mitglied des Verwaltungsrates und dem Vorstand, aber auch zwischen dem Vorstand und den vorsitzenden Mitgliedern der Ausschüsse ergänzt.

Dabei ist die regelmäßige und umfassende Informationsweitergabe des Vorstandes an den Verwaltungsrat von hoher Bedeutung. Neben den regelmäßigen Gremiensitzungen dient hierzu die laufende Berichterstattung. Zentrale Quartalsberichte der Bank werden den Gremienmitgliedern zur Verfügung gestellt. In regelmäßigen Arbeitsgesprächen unterrichtet der Vorstand der Bank das vorsitzende Mitglied des Verwaltungsrates. Vor allem relevante Fragen und Änderungen bezüglich der Geschäftsentwicklung, der Planung, der Risikolage, des Risikomanagements, der Compliance und des wirtschaftlichen Umfelds wurden kommuniziert.

6 Transparenz

Transparenz gegenüber der Öffentlichkeit und den Anteilseignern, dem Aufsichtsorgan, den Investoren, Kunden und Beschäftigten zu schaffen, ist für die ILB von besonderer Bedeutung. Eine transparente und offene Kommunikation bildet die Grundlage für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit und nachhaltige Unternehmensführung im Interesse der Förderung des Landes Brandenburg.

Die ILB veröffentlicht sämtliche für Banken verpflichtende Berichte auf ihrer Internetseite und stellt diese mindestens fünf Jahre zur Verfügung. Dazu gehören insbesondere der Jahresabschluss, der Offenlegungsbericht, der Konzernabschluss, der Geschäftsbericht sowie der Corporate Governance Bericht und die Entsprechenserklärung. Pressemitteilungen und weitere Veröffentlichungen ergänzen das umfangreiche Informationsangebot der Bank.

7 Rechnungslegung und Abschlussprüfung

Der Jahresabschluss der ILB wird nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und der Verordnung über die Rechnungslegung der Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute (RechKredV) vom Vorstand aufgestellt und nach diesen Vorschriften von der Abschlussprüferin beziehungsweise dem Abschlussprüfer geprüft. Die Ergebnisse der Prüfung für das Geschäftsjahr 2019 wurden im Prüfungsausschuss sowie im Verwaltungsrat mit der Abschlussprüferin beziehungsweise dem Abschlussprüfer erörtert.

Nach Beschlussfassung durch die Hauptversammlung in 2018 hat das vorsitzende Mitglied des Verwaltungsrates mit der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft eine Rahmenvereinbarung für die Jahresabschlussprüfung 2018 bis 2021 geschlossen.

Im Einvernehmen mit dem Landesrechnungshof Brandenburg wurde die Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019 bestellt.

8 Staatsaufsicht

Die staatliche Aufsicht über die ILB führt das Ministerium der Finanzen und für Europa des Landes Brandenburg. Die Aufsicht genehmigte in 2019 die Verschmelzung von Beteiligungen der ILB.

**Investitionsbank des Landes Brandenburg
Im März 2020**

**Der Vorstand
Der Verwaltungsrat**